

Checkliste: Was tun, nachdem der Präsenzunterricht ausgesetzt wurde?

Hochschulentwicklung und -dienste
Zentrum für Lernen, Lehren und Forschen

Luzern, 13. Februar 2020

Nachdem der Präsenzunterricht wegen des Corona-Virus von den Behörden ausgesetzt wurde, empfiehlt das ZLLF Lehrenden folgende Schritte.

Nichts überstürzen

Der Erfolg eines Bachelor- oder Masterstudiums hängt nicht von wenigen Wochen ab. Nehmen Sie sich die Zeit, die Sie brauchen, um die weiteren Schritte zu planen. Auch in der Weiterbildung sind durchdachte Massnahmen etwas später besser als überstürzte Sofortmassnahmen.

Kommunizieren

Teilen Sie den Studierenden per E-Mail oder über ILIAS mit, wo Sie mit der Planung stehen. Falls es Arbeitsaufträge gibt, die von den Studierenden sofort und ohne Vorbereitungsaufwand erledigt werden können, erteilen Sie die Aufträge. Beachten Sie dabei unsere didaktischen Hinweise im ZLLF-Blog im Beitrag «Alternativen zum Präsenzunterricht» (<https://blog.hslu.ch/>). Teilen Sie den Studierenden so oder so mit, wann sie mit weiteren Informationen rechnen können.

Standortbestimmung

Überlegen Sie sich, wo Sie in der Semesterplanung stehen: Welche Lernziele haben Sie schon erreicht? Welche können Sie problemlos auch über Distance Learning verfolgen? Wo müssen Sie Einschränkungen in Kauf nehmen? Besondere Ausgangslagen erfordern besondere Massnahmen: Haben Sie Mut zur Lücke.

Planung

Erstellen Sie eine neue Semesterplanung, die den Lernzielen möglichst gut gerecht wird. Sprechen Sie sich, wo nötig, mit der Studiengangleitung oder der Programmleitung ab. Gehen Sie von unterschiedlichen Szenarien aus. Denkbar ist z. B. eine Semesterplanung, bei der Sie von Distance Learning für die kommenden Wochen ausgehen und sich für die letzten Wochen des Semesters zwei Optionen offenhalten: Eine Option mit Präsenz der Studierenden (z. B. für Präsentationen und Fragestunden) und eine, die – so gut als möglich – ohne Präsenz auskommt.

Einsatz von Live-Streams und Video-Konferenzschaltungen

Das ZLLF empfiehlt, auf synchrone Formen des Unterrichts (Live-Stream, Video-Konferenzschaltung) für ganze «Klassen» und grosse Gruppen bei der Planung zu verzichten. Die entsprechenden Tools sind fehleranfällig: Die Server der Anbieter sind nicht auf eine breite Nutzung der Dienste an allen Schweizer und europäischen Hochschulen ausgerichtet. Zudem ist nicht sichergestellt, dass alle Studierenden ihre Geräte dafür auf Anrieb nutzen können, wenn sie damit keine Übung haben. Das ZLLF und die IT der HSLU können ausserdem aus Kapazitätsgründen keine flächendeckende Unterstützung bei der Einführung dieser Tools dazu bieten.

Alternative Unterrichtsformen

Als Ersatz für den Präsenzunterricht sind nicht nur Live-Streams und Video-Konferenzschaltungen möglich, auch wenn diese Formen dem Präsenzunterricht am nächsten sind. Sie können schriftliche Arbeitsaufträge erteilen (z. B. Lektüreaufträge mit Fragestellungen), vertonte Powerpoint-Folien über ILIAS zur Verfügung stellen, kurze Lehrvideos aufzeichnen etc. Entsprechende Ideen und

Hilfestellungen finden Sie auf dem ZLLF-Blog im Beitrag «Alternativen zum Präsenzunterricht» (<https://blog.hslu.ch/>) in den «didaktischen Hinweisen», in den Anleitungen zu ILIAS und zu Lehrvideos. Eine Sammlung mit «Lern- und Lehrmethoden» steht ab Montag, 16. März, ebenfalls zur Verfügung und wird danach laufend ergänzt.

Mit den alternativen Unterrichtsszenarien lassen sich die meisten, aber nicht alle Lernziele und Unterrichtsinhalte abdecken. Konzentrieren Sie sich auf das, was Sie auch unter diesen Rahmenbedingungen vermitteln können. Wenn in einzelnen Modulen mit berufspraktischer Ausrichtung die Lernziele und Inhalte mehrheitlich nicht abgedeckt werden können, sprechen Sie sich mit Ihren Studiengang- und Programmleitern ab.

Kommunikation mit den Studierenden

Es bestehen nach wie vor viele Kanäle, um mit Studierenden bilateral oder in kleinen Gruppen in Kontakt zu bleiben.

Nutzen Sie dazu z. B. das «Forum» auf ILIAS – dann ist die Kommunikation direkt für alle ersichtlich, und Sie entlasten Ihre Mailbox. Ein weiterer Austausch auf ILIAS kann über die Abgabe von Übungen (inkl. Feedback), über Umfragen und Abstimmungen erfolgen. Die entsprechenden Elemente werden im Schnelleinstieg und in der Anleitung zu ILIAS erläutert; beide Dokumente sind im Beitrag «Alternativen zum Präsenzunterricht» auf dem ZLLF-Blog verlinkt (<https://blog.hslu.ch/>).

Für Gespräche mit einzelnen oder kleinen Gruppen stehen Skype for Business oder ähnliche Programme zur Verfügung – reine Audio-Gespräche sind dabei technisch zuverlässiger als Video-Gespräche. Über diese Kanäle können Sie eine individuelle Beratung sicherstellen.

Prüfungen und Abgaben

Prüfungs- und Abgabetermine können gemäss einer Einschätzung des HSLU-Rechtsdienstes verschoben werden. Die Form der Prüfung muss aber beibehalten werden: Präsentationen können also beispielsweise nicht ohne Weiteres durch schriftliche Abgaben ersetzt werden

Eine Präsentation über Video kann aber nach einer unverbindlichen Einschätzung des ZLLF eine Präsentation im Klassenzimmer ersetzen, falls dabei ersichtlich wird, dass keine unerlaubten Hilfsmittel genutzt werden. Ob es sich um eine Videoaufnahme handeln kann oder um eine (technisch fehleranfällige) Live-Videoübertragung handeln muss, hängt von der Aufgabenstellung und vom Kontext ab.